

Andacht Ostermorgen 2025

1. Thessalonicher 4,13-18

¹³Wir wollen euch aber, Brüder und Schwestern, nicht im Ungewissen lassen über die, die da schlafen, damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben. ¹⁴Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die da entschlafen sind, durch Jesus mit ihm führen.

¹⁵Denn das sagen wir euch mit einem Wort des Herrn, dass wir, die wir leben und übrig bleiben bis zum Kommen des Herrn, denen nicht zuvorkommen werden, die entschlafen sind. ¹⁶Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Ruf ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und die Toten werden in Christus auferstehen zuerst. ¹⁷Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken, dem Herrn entgegen in die Luft. Und so werden wir beim Herrn sein allezeit. ¹⁸So tröstet euch mit diesen Worten untereinander.

Die Gräber hier am Friedhof sprechen eine eindeutige Sprache: Der Tod reißt die Menschen aus dem Leben.

Was bleibt zurück?

Niedergeschlagenheit, Traurigkeit, die kostbaren Erinnerungen. Der Mensch den man liebte scheint unwiederbringlich zu sein.

Paulus sieht diese Not und reagiert darauf. Er hat ein Wort des Herrn für die Gemeinde, das sonst nicht in den Evangelien vorkommt.

Aber zuerst beginnt er mit dem, was die Christen schon wussten: Unsere Hoffnung kommt von dem Tod und der Auferstehung von Jesus.

Wir sehen am Friedhof Jesus am Kreuz hängen, und man denkt vielleicht an Karfreitag. Aber der Christus hier kann auch anders

interpretiert werden. Wenn man alleine auf den Friedhof kommt ist der Leib von Jesus ist der Einzige, der über den Gräbern schwebt. So als hätte er sich gerade erst aus dem Grab erhoben. Er ist der Erste Auferstandene und unsere Hoffnung, dass auch die auferstehen werden, die zu ihm gehören.

Die Frage die noch im Raum gestanden ist war: Werden wir die Verstorbenen wiedersehen, die uns lieb und kostbar waren?

Und da kommt das was Paulus von Jesus der Gemeinde weitergibt: Wenn Jesus wieder auf die Erde kommt, dann werden diejenigen die in den Gräbern sind gemeinsam mit denen die noch leben auferstehen und dem Herrn entgegen in die Luft erhoben werden. Dort werden wir den Herrn treffen und mit ihm auf die Erde kommen.

Die Auferstehung wird alle Gläubigen wieder zusammenbringen und unsere Gemeinschaft wird mit ihnen und mit dem Herrn Jesus sein.

Das ist der hoffnungsvolle Ausblick in die Zukunft!

Tröstet euch mit diesen Worten, schreibt Paulus.

Der Tod hat nicht das letzte Wort, sondern das Leben und die Gemeinschaft, wenn Christus uns verbindet.

Feiern wir dieses Fest mit unseren Liebsten und feiern wir, dass das Leben und die Gemeinschaft bleiben wird.

Frohe Ostern!

Amen